



# Amtliche NACHRICHTEN

## NIEDERÖSTERREICH

Nr. 20 / Jahrgang 2019

31. Oktober 2019

## Landesgesundheitsagentur geht mit 1. Jänner 2020 in Umsetzung

### LH Mikl-Leitner: Gesundheitsreformgesetz in Landesregierung einstimmig beschlossen

Mit dem Beschluss des „Gesundheitsreformgesetzes 2020“ in der Sitzung der Niederösterreichischen Landesregierung vom 22. Oktober wurde die Grundlage für die Umsetzung der Landesgesundheitsagentur gelegt. Im Anschluss an die Regierungssitzung informierte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit ihrem gesamten Regierungsteam über die weitere Vorgehensweise.

#### „ERSTKLASSIGE VERSORGUNG“

Man sei in Niederösterreich in der glücklichen Lage, mit dem „weltweit besten Gesundheits- und Pflegesystem“ eine „erstklassige Versorgung“ garantieren zu können, verwies die Landeshauptfrau eingangs auf die 27 Landeskliniken mit rund 21.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie die 50 Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren mit rund 5.350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Es werde hier „eine tolle Qualität“ geleistet, das bestätigten auch die ausgezeichneten Er-



„Gesundheitsreformgesetz 2020“ einstimmig beschlossen: Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Landesrat Martin Eichinger, LH-Stellvertreter Franz Schnabl, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Landesrat Gottfried Waldhäusl, Landesrat Ludwig Schleritzko, Landesrätin Petra Bohuslav (v. l. n. r.)

Foto: NLK Pfeiffer

gebnisse der Patientenbefragungen, betonte sie.

Die Landeshauptfrau erinnerte auch an wichtige Schritte in der Vergangen-

heit wie etwa die Übernahme der Kliniken durch das Land und die Gründung der Landeskliniken-Holding. Nun gehe es darum, „den

nächsten Schritt zu tun“ und sich „fit zu machen für die Zukunft“, etwa angesichts der demographischen Entwicklung, des Fortschritts in



Bürgernähe ist unser Auftrag

der Medizin oder der Digitalisierung. Um „ganz klare Antworten auf die Herausforderungen im Gesundheits- und Pflegebereich“ zu geben, habe man im Februar den Startschuss für die Landesgesundheitsagentur gegeben. Mit dieser sollen alle 27 Kliniken sowie die 50 Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren – und damit rund 27.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - „unter einem Dach vereint“ werden, „um Gesundheit und Pflege unter einem Dach zu managen, zu steuern und zu planen“. Als gesetzliche Grundlage brauche es dafür das „Gesundheitsreformgesetz 2020“, das am 22. Oktober in der Sitzung

der Landesregierung einstimmig beschlossen worden sei. Im November soll das Gesetz im Landtag behandelt werden.

**1. JÄNNER 2020**

Die gesetzliche Grundlage solle es möglich machen, mit 1. Jänner 2020 in Umsetzung zu gehen, informierte Mikl-Leitner weiters. Die neue Landesgesundheitsagentur wird auch mit einem Expertenrat ausgestattet werden, dem etwa Vertreterinnen und Vertreter der Patienten-anwaltschaft, der Gesundheitskassen oder von Selbsthilfegruppen angehören werden. Wichtig sei es auch, die Weisungsfreiheit des Pa-

tienten- und Pflegeanwaltes in die Verfassung zu heben. Ziel des Gesetzes sei es, „die Versorgung unserer niederösterreichischen Landsleute auf höchstem Niveau in einer zukunftssträchtigen Struktur“ zu sichern, fasste die Landeshauptfrau zusammen.

Die Gesundheitspolitik „ist und bleibt eine der wichtigsten Aufgaben der Politik“, hielt Landeshauptfrau-Stellvertreter Franz Schnabl fest. Man habe mit dem heutigen Beschluss „einen idealen Rahmen“ für die bestmögliche Gesundheitsversorgung im Land, sprach er von einem „großen Wurf“. Er habe es auch als „sehr positiv“ empfunden,

dass in die Erarbeitung des Gesetzes Expertinnen und Experten eingebunden waren, die einen „Blick von außen“ ermöglichten, so Schnabl.

Im Gesundheits- und Pflegebereich werde sehr viel Geld in die Hand genommen und es sei wichtig, „dass dieses Geld auch bei den Patientinnen und Patienten ankommt“, betonte Landesrat Gottfried Waldhäusl im Zuge der Pressekonferenz. Man wolle auch in Zukunft „die hohen Standards halten“, es brauche für alle die beste Versorgung, ob in der Pflege zuhause, stationär oder tagesklinisch, so Waldhäusl in seiner Stellungnahme.

## „Wirtschaft und Arbeit im Dialog“: Neue Qualifizierungsoffensive für Menschen über 25 Jahre



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitsmarkt Gipfels „Wirtschaft und Arbeit im Dialog“.

Foto: NLK Pfeiffer

In den Räumlichkeiten der Egger Getränke GmbH & Co OG in Unterradlberg fand am 28. Oktober eine weitere Veranstaltung von „Wirtschaft und Arbeit im Dialog“ statt. Im Anschluss informierten Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, der Landesgeschäftsführer des AMS NÖ Sven Hergovich, die

Präsidentin der WK NÖ Sonja Zwagl, der Präsident der AK NÖ Markus Wieser sowie der Präsident der IV NÖ Thomas Salzer über die Ergebnisse. Weitere Teilnehmer des Arbeitsmarkt Gipfels waren u. a. Landesrätin Petra Bohuslav, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister sowie Landesrat Martin Eichinger.

**46 MILLIONEN EURO**

Die Landeshauptfrau blickte im Zuge der Pressekonferenz zunächst auf die im heurigen Jänner gestartete Lehrlingsoffensive zurück. Dafür habe man heuer 46 Millionen Euro bereitgestellt, 5.200 Jugendlichen habe man damit bereits helfen können, rund 1.000 haben bereits einen fixen Arbeitsplatz gefunden. Seit Start der Lehrlingsoffensive verzeichne man in Niederösterreich den höchsten Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit von allen Bundesländern. „Diese Erfolgsgeschichte wollen wir auch 2020 fortschreiben“, so Mikl-Leitner: „Wir werden auch 2020 46 Millionen Euro investieren und 7.000 Plätze zur Verfügung stellen.“

Beim letzten Zusammentreffen im Mai habe man vier Arbeitsgruppen gegründet und nun könne man konkrete Maßnahmen vorstellen, informierte Mikl-Leitner weiters und sprach die im Blick auf diese Zusammenarbeit von einer „gelebten Sozialpartnerschaft“. So habe die erste Arbeitsgruppe unter der Leitung von Sven Hergovich unter dem Thema „Fachkräfte-Initiative“ eine neue Qualifi-

zierungsoffensive für Menschen über 25 Jahre ausgearbeitet. Im Zuge derer würden 3.500 Plätze zur Verfügung gestellt, 31 Millionen Euro würden investiert. Die zweite Arbeitsgruppe, geleitet von Sonja Zwazl, widmete sich dem Thema „Lehre mit Matura“ und hat verstärkte Kombinationsmöglichkeiten ausgearbeitet, etwa auch im Zusammenhang mit einem Studium. Die dritte Arbeitsgruppe hatte die Berufsorientierung zum Thema. Unter der Leitung von Markus Wieser hat man einen modernen Internet-Auftritt unter [www.berufsinfo-noe.at](http://www.berufsinfo-noe.at) erarbeitet. Dadurch sollen vor allem Unternehmen und Schulen besser vernetzt werden. Weiters werde es die bestehende Berufsorientierungsmappe in Zukunft auch digital geben. Die vierte Arbeitsgruppe, geleitet von Thomas Salzer, widmete sich dem Thema Innovation. Hier geht es vor allem um die Förderung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Naturwissenschaften, etwa durch das „MINT-Gütesiegel“ für Schulen oder

so genannte „MINT-Mittelschulen“, wo verstärkt Themen wie Recycling, Bionik oder Robotik bearbeitet werden. Davon gibt es bereits sechs, ab dem kommenden Schuljahr sollen es zwölf sein.

Auch AMS-Landesgeschäftsführer Hergovich betonte, dass die Lehrlingsoffensive „sehr gut funktioniert“, denn Niederösterreich sei „Monat für Monat das Bundesland mit dem stärksten Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit“. Mit der neuen Qualifizierungsoffensive für alle über 25 Jahre, in die 31 Millionen Euro investiert werden, habe man nun „gemeinsam ein sehr schönes Maßnahmenpaket geschnürt“.

Auch Wirtschaftskammer-Präsidentin Zwazl bedankte sich für das „gute Miteinander“. Heuer habe man „das dritte Jahr hintereinander, in dem sich wieder mehr junge Leute für eine duale Ausbildung entscheiden“. Erfreulich sei auch, dass der Anteil der Mädchen, die sich für eine duale Ausbildung entscheiden, im Steigen sei. Ein be-

sonderes Anliegen sei ihr die Durchlässigkeit von Lehre und Matura, so Zwazl. Im Bereich der Berufsorientierung wolle man gemeinsam mit der Bildungsdirektion verstärkt in die Regionen und Bezirke hinausgehen, sagte der Präsident der Arbeiterkammer, Markus Wieser: „Wir wollen Nahversorger im Bereich Berufsorientierung werden“. Es gehe vor allem darum, den jungen Menschen schon während der Schulzeit die Vielfalt der Möglichkeiten aufzuzeigen.

#### „MINT“

Man wolle die jungen Menschen verstärkt mit dem Thema „MINT“ (Mathematik, Information, Naturwissenschaften und Technik) in Verbindung bringen, meinte der Präsident der Industriellenvereinigung, Thomas Salzer. Weiters wolle man gemeinsam mit dem AMS Möglichkeiten und Räume schaffen, damit sich Menschen schnell und unkompliziert digitale Kompetenzen aneignen können, so Salzer.

## „Herausforderungen der Bezirksverwaltung“ Thema einer Tagung im NÖ Landhaus



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (5. v. l.) begrüßte die Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer im NÖ Landhaus. Weiters im Bild u. a. Peter Bußjäger vom Institut für Föderalismus (3. v. l.), Landesamtsdirektor Werner Trock (4. v. l.) und der Vorsitzende der Vereinigung der österreichischen Bezirkshauptleute, der St. Pölten Bezirkshauptmann Josef Kronister (6. v. l.).

Foto: NLK Pfeiffer

„Herausforderungen der Bezirksverwaltung“ lautet der Titel der gemeinsamen Tagung des Instituts für

Föderalismus mit der Vereinigung österreichischer Bezirkshauptleute, die am 25. Oktober im NÖ Landhaus in

St. Pölten stattfand. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bedankte sich in ihren Grußworten bei den Organisatoren und betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustauschs.

#### DIGITALISIERUNG

So ging sie etwa auf die Digitalisierung, die in allen Lebensbereichen angekommen sei, näher ein: „Wir wollen die Digitalisierung für Land und Leute nutzen, und dazu haben wir in Niederösterreich auch eine ganz klare Digitalisierungsstrategie erarbeitet.“ Die Landeshauptfrau verwies auf Bereiche wie die Jugendförderung, oder auch die Wirtschaftsförderung und den Tourismus, wo man im Zusammenhang mit der Digitalisierung bereits „sehr positive Ergebnisse“ erzielen konnte.

Weiters sprach Mikl-Leitner u. a. die Dezentralisierung an. Bis 2022 wolle man 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von St. Pölten in die ländlichen Regionen dezentralisieren: „Das

bringt eine Win-Win-Situation für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für die Regionen.“ Hauptthemen der Tagung waren die Möglichkeiten der Verwaltungskooperationen zwischen den Bezirksverwaltungsbehörden, die Digitalisierung sowie die Kinder- und Jugendhilfe als

wichtige Aufgabe der Bezirksverwaltung. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten des NÖ Landtages Karl Wilfing referierten am Vormittag u. a. Klaus Heissenberger vom Amt der NÖ Landesregierung und der St. Pöltner Bezirkshauptmann Josef Kronnister – der auch Vorsitzender der

Vereinigung österreichischer Bezirkshauptleute ist – über „Bezirkshauptmannschaften als regionale Kompetenzzentren in Niederösterreich“. Peter Bußjäger vom Institut für Föderalismus sprach über „Die Kooperation der Bezirkshauptmannschaften und die Digitalisierung“.

### 3. NÖ Freiwilligenmesse am 10. November



Im NÖ Landhaus in St. Pölten findet am 10. November wieder die NÖ Freiwilligenmesse statt. Rund 50 ausstellende Organisationen präsentieren ihr Angebot an Möglichkeiten zum freiwilligen Engagement. Auch das Museum Niederösterreich, das ORF-Landesstudio, das Büro der Landeshauptfrau und weitere Einrichtungen öffnen an diesem Tag wieder ihre Tore für die Besucherinnen und Besucher.

Foto: NLK Burchhart

Niederösterreich ist ein Land der Freiwilligen! Jeder Zweite ist ehrenamtlich tätig – in einem Verein, im Kultur- und Bildungsbereich, im Sozialwesen, im Sport, in Umwelt- und Blaulichtorganisationen, aber auch in der Kinder- und Krankenbetreuung. „Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind stets bereit, Verantwortung zu übernehmen und sich in den Dienst des Nächsten zu stellen. Mein großer Dank gilt an dieser Stelle den vielen Freiwilligen und Ehrenamtlichen, die durch ihren persönlichen Einsatz einen unverzichtbaren Beitrag für das Gemeinwohl leisten“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

#### UNVERZICHTBARE STÜTZE

200 Millionen Arbeitsstunden pro Jahr werden in Niederösterreich von Freiwilligen geleistet. Ein eindrucksvoller Beweis, dass Freiwilligenarbeit eine unverzichtbare Stütze für das Funktionieren unserer Gesellschaft ist. „Ehrenamtliches Engagement erfordert von jedem Einzelnen, Zeit zu schenken. Zugleich bekommt man sehr viel zurück, es bereichert unser Leben. Viele Menschen wollen soziale Verantwortung übernehmen. Die Niederösterreichische Freiwilligenmesse zeigt Möglichkeiten auf, wie und wo man sich aktiv einbringen kann“,

so Martin Lammerhuber, Geschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich und Initiator der Niederösterreichischen Freiwilligenmesse.

#### 50 ORGANISATIONEN

Mehr als 50 Anbieter präsentieren am 10. November 2019 im Niederösterreichischen Landhaus ihre Angebote zur Freiwilligenarbeit. In persönlichen Gesprächen geben die Aussteller Einblick in ihre Arbeit, stehen gerne für Fragen und Auskünfte bereit und helfen so, für jeden Interessierten das richtige Angebot zu finden. Denn ehrenamtlicher Einsatz trägt nicht nur zum Wohl der Gesellschaft, sondern auch zur persönlichen Lebenszufriedenheit und positiven Lebenshaltung bei, wie ein Bericht der OECD beweist.

#### RAHMENPROGRAMM

Begleitet wird die 3. NÖ Freiwilligenmesse von einem attraktiven Rahmenprogramm: Workshops und Vorträge, Radio NÖ-Frühshoppen, Tag der offenen Tür im Büro der Landeshauptfrau von 11 bis 14 Uhr, Gratisseintritte ins Museum Niederösterreich, Festspielhaus St. Pölten, NÖ-Landesarchiv, Führungen im ORF-Landesstudio NÖ von 10 bis 16 Uhr, Spezialführungen im Landesarchiv um 11, 13 und 15 Uhr, Leistungsschau der Blaulichtorganisationen am Landhausplatz u.v.m. „So schmeckt Niederösterreich“-Schmankerlstände sorgen für das kulinarische Wohlbefinden.

#### INFOS

3. NÖ Freiwilligenmesse, 10. November 2019 von 10 bis 17 Uhr, Landhaus St. Pölten, Rahmenprogramm mit Workshops und Vorträgen, Gratis Parkmöglichkeiten in der Landhausgarage, [www.kulturregionnoe.at](http://www.kulturregionnoe.at)

#### KUNDMACHUNGEN

- 5 Apotheken
- 5 Kollektivverträge
- 6 Leiterbestellung
- 6 Mantelvertrag
- 6 Umweltverträglichkeitsprüfung
- 7 Werttarif für Schlachtschweine

#### AUSSCHREIBUNGEN

- 7 Diverse
- 8 Kraftfahrzeuge
- 9 Stellenausschreibung

## Apotheken

01/11/4-/2019/Mag.Bru./Kl.

Kundmachung gemäß § 48 des Gesetzes vom 18.12.1906 betreffend die Regelung des Apothekenwesens (ApG 1907), RGBL. Nr. 5/1907 i. d. F. BGBl. I Nr. 59/2018.

Gemäß § 48 Abs. 1 des Gesetzes vom 18.12.1906 betreffend die Regelung des Apothekenwesens (ApG 1907), RGBL. Nr. 5/1907 i. d. F. BGBl. I Nr. 59/2018, wird verlaubar, dass **Mag. pharm. Richard Schallhammer**, wohnhaft 3100 St. Pölten, Veilchengasse 30, nach den Bestimmungen des § 46 ApG 1907 die **Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke** am Standort „Ausgehend von der Kreuzung Mariazeller Straße/Wernerstraße in Richtung Osten die Wernerstraße entlang bis zur Kreuzung Werner Straße/Schwaighofenstraße. Von dort der Schwaighofenstraße Richtung Süden folgend bis zur Kreuzung Schwaighofenstraße/Ungergasse. Die Ungergasse Richtung Westen bis zur Kreuzung Steinfeldstraße/Ungergasse. Von dort die Steinfeldstraße Richtung Süden bis zur Kreuzung Steinfeldstraße/Wurmbstraße. Von diesem Punkt die Wurmbstraße Richtung Westen bis zur Kreuzung Wurmbstraße/Wallseerstraße. Von dort die Wallseerstraße entlang Richtung Norden bis zur Kreuzung Wallseerstraße/Wernerstraße. Von der Kreuzung Wallseerstraße/Wernerstraße Richtung Osten zum Ausgangspunkt Kreuzung Mariazeller Straße/Wernerstraße. Alle Straßenzüge beidseitig“ beantragt hat. **Die Betriebsstätte ist dabei am Standort 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 75, vorgehen.**

Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 ApG 1907 betroffene Ärzte, welche den Bedarf an der neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von längstens 6 Wochen vom Tage der Verlaubarung an gerechnet, beim Magistrat der Stadt St. Pölten, Bezirksverwaltung, 3100 St. Pölten, Rathausplatz 1, schriftlich einbringen.

Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bürgermeister:

Mag. Andreas Brunner e.h.

GFA5-S-1916/001

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf über einen **Antrag um Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 2305 Eckartsau.**

Gemäß §§ 48 und 53 Apothekengesetz wird verlaubar, dass Frau **Dr. Eva Schultes**, Ärztin für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 2285 Leopoldsdorf im Marchfelde, Dr. Karl Rennergasse 27, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke als Nachfolgerin von Frau Dr. Doris Bauch-Kandler am Ordinationssitz in 2305 Eckartsau, Obere Hauptstraße 16, gem. § 29 Apothekengesetz beantragt hat.

Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage innerhalb von 6 Wochen, vom Tag dieser Verlaubarung angerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf schriftlich einbringen.

Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für die Bezirkshauptfrau

Mag. Kellner

HLA5-S-1942/001

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn über einen **Antrag um Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 2062 Seefeld-Kadolz, Groß Kadolz, Oberfeld 33 Top 2/3.**

Gemäß §§ 48 und 53 Apothekengesetz wird verlaubar, dass Herr **Dr. med. Ingmar Zeiser**, Arzt für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 2023 Kleinweikersdorf 61, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinationssitz in 2062 Seefeld-Kadolz, Groß Kadolz, Oberfeld 33 Top 2/3, gem. § 29 Apothekengesetz beantragt hat.

Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage innerhalb von 6 Wochen, vom Tag dieser Verlaubarung angerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn schriftlich einbringen.

Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann

Mag. Kellner

## Kollektivverträge

LF1-LW-129/129-2019

**Änderungen zum Kollektivvertrag für die Arbeiter und Arbeiterinnen in den landwirtschaftlichen Betrieben (Gutsbetrieben) der Bundesländer Niederösterreich, Burgenland und Wien**

Der Arbeitgeberverband der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, Burgenland und Wien hat am 28. Jänner 2019 Änderungen zum Kollektivvertrag für die Arbeiter und Arbeiterinnen in den landwirtschaftlichen Betrieben (Gutsbetrieben) der Bundesländer Niederösterreich, Burgenland und Wien abgeschlossen, welche mit 1. März 2019 in Kraft getreten sind.

Diese Änderungen zum Kollektivvertrag wurden vom Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Branchen- und Kollektivvertragsbüro am

7. Mai 2019 gemäß § 44 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973 bei der Obereinigungskommission am Sitze des Amtes der NÖ Landesregierung hinterlegt.  
Die Vertragsparteien besitzen Kollektivvertragsfähigkeit gemäß § 40 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973.

Obereinigungskommission beim  
Amt der NÖ Landesregierung  
Die Vorsitzende  
Dr. Gyenge

□

LF1-LW-129/130-2019

**Änderungen zum Kollektivvertrag für die Saisonarbeiter(innen) in den landwirtschaftlichen Betrieben (Gutsbetrieben) der Bundesländer Niederösterreich, Burgenland und Wien**

Der Arbeitgeberverband der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, Burgenland und Wien hat am 28. Jänner 2019 Änderungen zum Kollektivvertrag für die Saisonarbeiter(innen) in den landwirtschaftlichen Betrieben (Gutsbetrieben) der Bundesländer Niederösterreich, Burgenland und Wien abgeschlossen, welche mit 1. März 2019 in Kraft getreten sind.

Diese Änderungen zum Kollektivvertrag wurden vom Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Branchen- und Kollektivvertragsbüro am 7. Mai 2019 gemäß § 44 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973 bei der Obereinigungskommission am Sitze des Amtes der NÖ Landesregierung hinterlegt.

Die Vertragsparteien besitzen Kollektivvertragsfähigkeit gemäß § 40 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973.

Obereinigungskommission beim Amt der  
NÖ Landesregierung  
Die Vorsitzende  
Dr. Gyenge

□

## Mantelvertrag

LF1-LW-129/131-2019

**Austauschblätter zum Mantelvertrag für die Forstarbeiter in der Privatwirtschaft**

Die Obmännerkonferenz der Arbeitgeberverbände der Land- und Forstwirtschaft in Österreich hat am 12. Juni 2019 Änderungen zum Mantelvertrag für die Forstarbeiter in der Privatwirtschaft abgeschlossen, welche mit 1. Jänner 2019 in Kraft getreten sind.

Diese Änderungen zum Mantelvertrag wurden vom Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Branchen- und Kollektivvertragsbüro am 30. September 2019 gemäß § 44 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973 bei der Obereinigungskommission am Sitze des Amtes der NÖ Landesregierung hinterlegt.

Die Vertragsparteien besitzen Kollektivvertragsfähigkeit gemäß § 40 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973.

Obereinigungskommission beim Amt der  
NÖ Landesregierung  
Die Vorsitzende  
Dr. Gyenge

□

## Umweltverträglichkeitsprüfung

WST1-U-867

**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG**

**Abteilung Anlagenrecht**

**Kundmachung**

**der verbindlichen Stellungnahme**

**zum Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren**

**für das Vorhaben „Neue Kernkraftanlage**

**am Standort Dukovany, Tschechien“,**

**Kennzahl WST1-U-867**

Gemäß § 10 Abs. 7 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2018, wird kundgemacht:

Das Umweltministerium der Tschechischen Republik hat der Republik Österreich gemäß Artikel 6 Abs. 2 des Übereinkommens über die **Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen** (Espoo-Konvention) die verbindliche Stellungnahme für das **Vorhaben „Neue Kernkraftanlage am Standort Dukovany, Tschechien“** übermittelt.

Projektwerberin ist die ČEZ Aktiengesellschaft, Duhová 2/1444, 140 53 Praha 4.

Für dieses Vorhaben wurde eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach tschechischem Recht mit Beteiligung Österreichs nach dem Gesetz GBl. Nr. 100/2001 durchgeführt. Zuständige UVP-Behörde war das tschechische Umweltministerium.

## Leiterbestellung

LADI-SEL-8000/009-2019

Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 15. Oktober 2019 Frau **Dr.<sup>in</sup> med. vet. Lucia Giefing** gemäß § 41 Abs. 1 Tierschutzgesetz, BGBl. I Nr. 118/2004, i.d.g.F., **mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2020 für die Dauer von 5 Jahren zur Tierschutzombudsperson für das Land Niederösterreich wieder bestellt.**

NÖ Landesregierung  
Im Auftrag  
Mag. Trock  
Landesamtsdirektor

□

Die verbindliche Stellungnahme zum Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren **liegt von 29.10.2019 bis 20.11.2019** beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, in deutscher Sprache **auf**.

In diese Unterlage kann in dieser Zeit von jedermann während der jeweiligen Amtsstunden **Einsicht genommen** werden.

Die Unterlagen sind in dieser Zeit auch im **Internet** auf der Homepage des Umweltbundesamtes, [http://www.umweltbundesamt.at/umweltsituation/uvpsup/espooverfahren/espoo\\_cz/uvp\\_kkw\\_dukovany](http://www.umweltbundesamt.at/umweltsituation/uvpsup/espooverfahren/espoo_cz/uvp_kkw_dukovany), sowie auf der Homepage des Amtes der NÖ Landesregierung, [http://www.noel.gv.at/noe/Umweltschutz/Umweltrecht\\_aktuell.html](http://www.noel.gv.at/noe/Umweltschutz/Umweltrecht_aktuell.html), abrufbar und herunterladbar.

NÖ Landesregierung  
Im Auftrag  
Dipl.-Ing. (FH) Hackl



## Werttarif für Schlachtschweine

LF5-TSG-43/095-2019

Gemäß § 48 Abs. 1 Z. 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBI. Nr. 177/1909 in der gültigen Fassung, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz - TSG), ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten eine Entschädigung zu leisten.

Gemäß § 52 Abs. 1 lit. a) TSG wird der **Werttarif für Schlachtschweine per Kilogramm Lebendgewicht für den Monat Oktober 2019** und gemäß § 52 Abs. 1 lit. c) TSG wird der **Werttarif für Nutzschweine für das 4. Vierteljahr 2019** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:

|   |               |
|---|---------------|
| 1. Schlachtschweine:                                | € 1,53 / kg   |
| 2. Nutzschweine:                                    |               |
| a) Ferkel bis zu 10 Wochen                          | € 70,66 / St. |
| b) Nutzschweine 25 bis 50 kg                        | € 2,64 / kg   |
| c) Nutzschweine 51 bis 89 kg                        | € 2,14 / kg   |
| d) nicht mehr zuchtfähige Altsauen und Altschneider | € 1,02 / kg   |
| e) ungekörte Eber                                   | € 0,92 / kg   |

Die Mehrwertsteuer von 13 % ist in diesen Beträgen nicht enthalten.

Für die Landeshauptfrau  
Dr. Roßmanith  
Veterinärdirektor



## Anbotsausschreibungen

### Diverse

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Erstellung von Konjunktur- und Strukturberichten für NÖ 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 - Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung**

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16157, Fax: 02742/9005 - 16330, E-mail: [post.wst3@noel.gv.at](mailto:post.wst3@noel.gv.at)

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Erstellung von Konjunktur- und Strukturberichten für NÖ 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Gegenstand der Ausschreibung ist die Erstellung von Konjunktur- und Strukturberichten für die Jahre 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 für Niederösterreich. Auftraggeber dieser Ausschreibung ist das Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten (Abteilung Wirtschaft, Tourismus, Technologie (WST3), Raumordnung und Regionalpolitik (RU2) und Abteilung Allgemeine Förderung und Stiftungsverwaltung PL(F3)) in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:

St. Pölten bzw. Land NÖ

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: WST3-A-876/141-2019

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 21.11.2019.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **21.11.2019, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1216> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: Winterdienst-Lastkraftwagen 2020 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhaus-

platz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten, Tel: (02742) 9005-60210, E-mail: post.st2@noel.gv.at

Beschreibung:

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Winterdienst-Lastkraftwagen 2020

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Ausschreibung (Rahmenvereinbarung) zur Beschaffung von Winterdienst-Lastkraftwagen inkl. aller Aufbauten für das Jahr 2020 des NÖ Straßendienstes

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-M-6/018-2018

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 22.11.2019.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.11.2019, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1215> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Generalplaner für die Sanierung und den Umbau der landwirtschaftlichen Fachschule Edelhof - Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung**

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 14130, Fax: 02742/9005 -14070, E-mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung:

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Generalplaner für die Sanierung und den Umbau der landwirtschaftlichen Fachschule Edelhof

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Generalplaner für die Sanierung und den Umbau der landwirtschaftlichen Fachschule Edelhof. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe von Generalplanungsleistungen einschließlich der Leistungen für die Örtliche Bauaufsicht

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3910 Zwettl, Edelhof 1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LFS-177/ 010-2019

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 25.11.2019.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.11.2019, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1217> abzurufen.

## Kraftfahrzeuge

WST8-DKB-D-169/003-2019

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: VW Kombi LR TDI, Farbe: grauweiß, Leistung (kw): 96, Erste Zulassung: 14.06.2007, Km-Stand: 185.610, Sonderausstattung: Klimaanlage, Komfortpaket, Tempomat Standheizung, Zentralverriegelung, Letztes Kennzeichen: P-127LR, Schätzpreis: 500.- Euro, Mängel: Motorschaden. Das Fahrzeug ist aufgrund der genannten Mängel nicht fahrbereit.**

Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden.

Kaufanbote sind in einem verschlossenen Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **12.11.2019, 09.00 Uhr** zu übermitteln.

Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Angeboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: VW Kombi LR TDI, letztes Kennzeichen: P-127LR.

Die Anbotsöffnung findet am 12.11.2019 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Angebot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf.

WST8-DKB-D-271/009-2019

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: VW Golf Variant Trendline BMT TDI, Farbe: candyweiß, Leistung (kw): 77, Erste Zulassung: 10.04.2013, Km-Stand: 201.000, Sonderausstattung: Climatronic, Letztes Kennzeichen: P-849CJ, Schätzpreis: 3.000.- Euro, Mängel: Keine besonderen.**

Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden.

Kaufanbote sind in einem verschlossenen Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **12.11.2019, 09.00 Uhr** zu übermitteln.

Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Angeboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: VW Golf Variant Trendline BMT TDI, letztes Kennzeichen: P-849CJ.

Die Anbotsöffnung findet am 12.11.2019 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Anbot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf. □

WST8-DKB-D-271010-2019

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: VW Golf Variant Trendline BMT TDI, Farbe: Weiß, Leistung (kw): 77, Erste Zulassung: 30.09.2014, Km-Stand: 200.666, Sonderausstattung: keine, Letztes Kennzeichen: P-568CR, Schätzpreis: 3.000.- Euro, Mängel: Lackschäden.**

Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden. Kaufanbote sind in einem verschlossenen Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **12.11.2019, 09.00 Uhr** zu übermitteln. Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Anboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: VW Golf Variant Trendline BMT TDI, letztes Kennzeichen: P-568CR.

Die Anbotsöffnung findet am 12.11.2019 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Anbot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf. □

## Stellenausschreibung

LAD2-D-96/101-2019

Die NÖ Landeskliniken-Holding ist der größte Klinikbetreiber Österreichs. An 27 Standorten bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld mit umfangreichen Entwicklungsmöglichkeiten. Verlässlicher Arbeitgeber für die NÖ Landes- und Universitätskliniken ist das Land NÖ. Gemeinsam sehen wir die 21.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als größten Wert unseres Unternehmens.

Am **Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs** gelangt ab **01. Mai 2020** folgende Stelle zur Besetzung:

### **Primarärztin bzw. Primararzt für Gynäkologie und Geburtshilfe**

Das Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs ist ein erweitertes Grundversorgungs-Krankenhaus mit einem Herzkatheterlabor, einem Department für Unfallchirurgie sowie einem Fachschwerpunkt für Augen und einem Fachschwerpunkt Urologie und versorgt mit 163 Betten die Bevölkerung des Bezirkes Waidhofen/Ybbs.

Die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe umfasst 12 Betten und wurde 2009 baulich völlig neu adaptiert. Wir betreuen pro Jahr ca. 400 Geburten. Gynäkologisch werden sämtliche Standardoperationen inkl. der Onkologie angeboten. Erwartet wird Engagement in der ärztlichen Ausbildung, sowohl der TurnusärztInnen in Facharztausbildung als auch in Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin. Diesbezüglich ist auch die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Standorten der Region, sowie überregional wesentlich.

Schwerpunkte sind unter anderem

- minimalinvasive Chirurgie
- Descensus-Chirurgie
- Urogynäkologie
- interdisziplinäre Betreuung von onkologischen PatientInnen im Rahmen des Tumorboards

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) mit einem jährlichen Bruttogehalt ab € 107.605,68, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich ist ein medizinischer Impf-/ Immunitätsnachweis.

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden ([www.noe.gv.at/gleichbehandlung](http://www.noe.gv.at/gleichbehandlung)). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Sind Sie interessiert? Besuchen Sie unsere Website, wo Sie mehr zur Ausschreibung erfahren können.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **31. Dezember 2019** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Waidhofen/Ybbs - Primarärztin/Primararzt für Gynäkologie und Geburtshilfe“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Wir weisen darauf hin, dass keine Bewerbungskosten rückerstattet werden.

Sämtliche Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Website des Landes Niederösterreich. Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für den Zweck der Abwicklung des Bewerbungsprozesses sowie der Weitergabe Ihrer Daten an die in den Auswahlprozess involvierten Stellen zu.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landeskrankenhauses Waidhofen/Ybbs unter der Tel.-Nr.: +43(0)7442/9004-22000 oder der Regionalmanager der Region Mostviertel, Dr. Andreas Krauter, MBA, unter der Tel.-Nr.: +43(0)7472/9004-12600 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter [www.lknoe.at](http://www.lknoe.at). □

06.09.2019 – 19.01.2020

**NN**

**MUSEUM  
NIEDERÖSTERREICH  
HAUS DER GESCHICHTE**

[www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at)

# SPIONAGE!

**39 FÄLLE**

**2019**  
30 JAHRE  
ÖFFNUNG  
EISERNER  
VORHANG

Foto: iStock-622966516, Srdjan Pav

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH 

**Kultur**  
gemeinsam  
**leben.**

KULTUR . REGION .  
NIEDERÖSTERREICH

PRÄSENTIERT

# FREIWILLIGEN MESSE

*Ja,  
ich will!*

**SONNTAG, 10. NOV 2019**  
**LANDHAUS ST. PÖLTEN**

**10 BIS 17 UHR | EINTRITT FREI!**

**Tag der offenen Tür im Regierungsviertel**

[www.kulturregionnoe.at](http://www.kulturregionnoe.at)



Raiffeisen  
Meine Bank 



**SERVICE**  
*Freiwillige*

**ORF NÖ**  
NIEDERÖSTERREICH



# Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Das Bürgerbüro Landhaus St. Pölten ist erste Anlaufstelle zu allen Themen der NÖ Landesverwaltung, insbesondere werden nachfolgende Leistungen angeboten:

- Allgemeine Auskünfte - Beschwerden
- Führerschein (Änderungen, Duplikate)
- Fahrerqualifizierungsnachweis (Grundqualifikation und Weiterbildung)
- Reisepass
- Personalausweis
- Identitätsausweis
- Religionsaustritt
- Bürgerkarte (Handysignatur/e-card); Aktivierung
- NÖ Semesterticket
- Apostille - Zwischenbeglaubigung
- Schutz der NÖ Landessymbole (Landeswappen)

Adresse:  
**LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,  
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)  
3109 ST. PÖLTEN**

Telefon:  
**0 2742/9005-12526, 12530 UND 12525**

Fax:  
**0 2742/9005-13610**

E-Mail:  
**buergerbuero.landhaus@noel.gv.at**

Öffnungszeiten:  
**MONTAG – DONNERSTAG 8 – 16 UHR,  
DIENSTAG ZUSÄTZLICH BIS 18 UHR  
FREITAG 8 – 14 UHR**

## NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 02742 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag  
Samstag

7:00 - 19:00 Uhr  
7:00 - 14:00 Uhr

### Impressum

**Redaktion:** Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

**Eigentümer, Verleger und Herausgeber:** Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

**Blattlinie:** Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

**Inseratenverwaltung:** 02742 / 9005, Klappe 12181.

**Erscheint** 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

**Bestellungen** sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.  
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

www.noel.gv.at/datenschutz

Österreichische Post AG MZ02Z032051M  
Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1